

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 302.

Freitag, den 29. October.

1847.

Bekanntmachung.

Nach Erledigung einer Zugführerstelle bei der 9ten Compagnie ist bei der deshalb stattgehabten Wahl Herr **Johann Gottlob Kern**, Hausbesitzer, zum Zugführer ernannt und von dem Communalgarden-Ausschusse in dieser Charge bestätigt worden. Das aufgenommene Wahlprotocoll nebst Stimmzetteln liegt bis zum 6. November d. J. im Bureau des Ausschusses zur Einsicht jedes Betheiligten bereit.
Leipzig, den 26. October 1847.

Der Communalgarden-Aussch. **S. W. Neumeister**, Commandant.
Adv. Hermsdorf, Prot.

Leipzig, den 28. October.

Kisenbahnen.	Br.	Geld.	Kisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	111	110½	Leipzig-Dresdner . .	116½	—
pr. Messe	—	—	Löbau-Zittauer . . .	49	—
pr. ultimo	—	—	Magdeb.-Leipziger . .	—	225
Berlin-Anhalt La. A. .	117	—	pr. Messe	—	—
pr. Messe	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	89	88½
d ^o . La. B.	106½	—	Sächs.-Schlesische . .	100½	100
Berlin-Stettin	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
Chemnitz-Riesaer . .	54	53½	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	96½	96	Anh.-Dess. Landesb. .	100	99½
pr. Messe	—	—	Ungar. Central	—	—
Fr.-Wilh. Nordbahn . .	—	—	Preuss. Bank-Antheile	105	—
Halle-Thüringer . . .	—	—			

Berliner Börse, den 27. October.

Kisenbahnen.	Br.	Geld.	Kisenbahnen.	Br.	Geld.
Vollingeschäfts:			Oberschlesische A. 4½	—	105½
Amsterd.-Rotterd. 4½	95½	—	d ^o . Prioritäts . . . d ^o .	—	—
Berlin-Anhalt	—	116½	Oberschlesische B. d ^o .	—	99½
d ^o . Prior.-Actien . 4½	—	—	Pr. Wilh. (St. Vhw.) 4½	—	—
Berlin-Hamb. . . . d ^o .	103	103	d ^o . Prioritäts . . . 5½	—	—
d ^o . Prior. 4½	99½	99½	Rheinische	81½	—
d ^o . Potsd.-Magd. . 4½	—	92½	d ^o . Prior. 4½	—	—
d ^o . Prior. A. u. B. d ^o .	91	—	Rhein. Prior. Stm. . 4½	—	87
d ^o . d ^o . C. 5½	99½	—	dergl. v. Staatgar. 3½	—	—
d ^o . Stettin	—	111	Sächsisch-Baiersche 4½	—	88½
Bonn-Köln 5½	—	—	Sächs.-Schles. . . . d ^o	100½	—
Breslau-Freib. . . . 4½	—	—	Thüringische 4½	91½	—
d ^o . d ^o . Prior. . . . d ^o .	—	—	Wilh.-Bahn 4½	—	—
Düsseld.-Elberfeld. 5½	99	—	d ^o . Prioritäts . . . 5½	—	102
d ^o . d ^o . Prior. . . . 4½	—	—	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—
Köln-Minden 4½	—	96½			
Krak.-Oberschl. . . 4½	—	70	Quittungsbogen. eing. ½		
Kiel-Altona d ^o .	—	110½	Aachen-Mastricht 4½	30	80½
Magdeb.-Halberst. d ^o .	—	116	Berg-Mark. 4½	60	80½
Magdeb.-Leipz. . . .	—	—	Berlin-Anhalt B. d ^o .	45	106
d ^o . d ^o . Prior. . . . d ^o .	—	—	Berlin-Anhalt B. d ^o .	45	106
Mail.-Venedig . . . 4½	—	—	Berlin-Anhalt B. d ^o .	45	106
Nieder-Schles. . . . d ^o .	88½	—	Berlin-Anhalt B. d ^o .	45	106
Niederschl.-Prior. d ^o .	92½	—	Berlin-Anhalt B. d ^o .	45	106
do. do. 5½	101½	—	Berlin-Anhalt B. d ^o .	45	106
Prior. Ser. III. . . . 5½	—	99½	Berlin-Anhalt B. d ^o .	45	106
do. Zweigbahn 4½	—	—	Berlin-Anhalt B. d ^o .	45	106
do. Prior. 4½	—	—	Berlin-Anhalt B. d ^o .	45	106
Nordbahn. (K. F.) 4½	—	—	Berlin-Anhalt B. d ^o .	45	106

Bei geringem Umgang in Staatspapieren sowohl als in Eisenbahnactien waren die Course im Allgemeinen matter und zum Theil etwas niedriger.

Berlin, den 27. October. Getreide: Weizen bunt 72. 74., gelb 70. 72. Roggen loco 48. 50., pr. Oct. 48., pr. Frühjahr 48. Hafer loco

28. 29., pr. Frühjahr 29. Gerste loco 43. 44. Rüböl loco 11½ — 1, pr. Frühjahr 11½. Spiritus loco 29½, pr. Frühjahr 27½.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 12½, 5 Uhr, Packzüge 10 u. Vorm., 5½ Uhr Abends, 6 u. Morgens von Riesa und Dschab.
Anschluss von Riesa nach Döbeln und Zimmritz 8, 3, 7 Uhr.
" Dresden nach Görlitz 6, 10, 14, 5 Uhr.
" " Görlitz nach Berlin 10 u. 22 Min. Vorm., Nachtpersonenzug nach Hamburg 7½ u. Abends, nach Breslau 1 u. 38 R. Nachm., Nachtpersonenzug nach Wien 5½ u. früh.
Magdeburg: 6½, 10½, 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens, bis Eöthen 6 Uhr Abends.
Reichenbach und Zwickau: 7, 11, 2, 5 Uhr.

Öeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.
Archäologische Sammlung: von 2—4 Uhr (an der 1. Bürgerschule Nr. 3 parterre).
Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.
Kunstverein. Sechste Hauptausstellung in der Buchhändlerbörse, geöffnet von 9—5 Uhr. Entree à Person 5 Ngr.
Theater. (9. Abonnementsvorstellung.)

Die Banditen,

(Abenteuer einer Ballnacht), Lustspiel in 4 Acten von R. Benedix.

Personen:

Ferdinand von Cypstein, Gutsbesitzer.	Herr Wagner.
Elise, seine Braut,	Fräul. Grä.
Sophie, deren Freundin,	" Sey.
Grolsheim, Amtmann in Kirnhäusen, Sophiens Verlobter,	Herr Richter.
Agnes, dessen Schwester,	Fräul. Edhn.
Bollheim, Schauspieler,	Herr Henry.
Fröselbier, Amtschreiber in Kirnhäusen,	" Keller.
Nachtwacker, Amtsdienner,	" Ballmann.
Christine, Elisens Kammermädchen,	Fräul. Hanff.
Ein Aufwärter,	Herr Bernhardt.
Schunke, Bürgerschütze,	" Saalbach.
Erster Bürgerschütze,	" Hoffmann.
Zweiter Bürgerschütze,	" Wille.

Das Stück spielt im ersten Acte in Elisens Ruhe, dem Landhause Elisens, im zweiten Acte in der zwei Stunden von da entfernten Stadt Burgheim, in den letzten Acten in dem Marktflecken Kirnhäusen, unweit Elisens Ruhe.

Fünfzig Thaler Belohnung. Bekanntmachung.

Unter Beziehung auf unsere am 16. dieses Monats erlassene, in der Beilage zu Nr. 290 dieses Blattes abgedruckte Bekanntmachung, einen in der Nacht vom 13. zum 14. dieses Monats hier verübten Diebstahl betreffend, fordern wir nochmals alle Diejenigen, welche auf dieses Verbrechen bezügliche Umstände anzugeben im Stande sind, zur schleunigsten Anzeige mit dem Bemerkten auf, daß der Bestohlene für denjenigen, welcher uns zuerst solche Mittheilungen, die uns auf die Spur des Diebes leiten, machen wird, eine Belohnung von

Fünfzig Thalern

bestimmt hat.

Die entwendeten Gelder und Sachen sind nachstehend unter A. verzeichnet. Leipzig, den 28. October 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Falcke, Act.

A.

- 1) Eine Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actie sub Nr. 29390,
- 2) 16—18 Stück theils einfache, theils doppelte Louisd'ors,
- 3) 20 und einige Stück Ducaten,
- 4) zwei Zwanzigfrankenstücke,
- 5) ungefähr hundert Thaler in zehn-, fünf- und einthalerigen Scheinen,
- 6) ein Zinscoupon zu 25 Ngr. von einem Königl. Sächs. Landrentenbriefe,
- 7) ein Zinscoupon zu 1 Thlr. 22 Egr. 6 Pf. von einem Königl. Preuß. Staatsschuldschein,
- 8) 15—20 Thlr. in Kronenthalern, Species, rheinischen ganzen und halben Gulden,
- 9) ein Fünffrankenstück,
- 10) ungefähr 130 Thlr. in ganzen Thalern, von welchen 50 Stück in Papier von einem Stücke des hiesigen Tageblattes gepackt waren,
- 11) ungefähr 25—30 Thlr. in Drittelthalerstücken, davon waren 20 Thlr. in graues Papier gepackt und versiegelt.
- 12) ungefähr 100 Thlr. in Sechsthalerstücken, die meisten davon waren in Rollen à 10 Thlr. in Papier vom hiesigen Tageblatte gepackt,
- 13) ein Packet von 10 Thl. in Sechsthalerstücken,
- 14) ein viereckiges Geldkörbchen mit ungefähr 4 Thlr. in Vier- und Dreipennigstücken, welche in weißes Papier gepackt waren.
- 15) ein goldner Ring mit goldenem Plättchen, auf letzterem sind die Buchstaben L. B. gestochen, im Innern des Ringes steht der Buchstabe W.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am Abend des 6. d. M. einem hier anwesenden Fremden eine rothlederne Briefftasche, die Summe von ungefähr 440 Thalern größtentheils in noch wenig gebrauchten zwanzigthalerigen Leipziger Banknoten enthaltend, abhanden gekommen.

Wir fordern Jedermann, welcher eine auf den Verbleib dieser Briefftasche bezügliche Mittheilung zu machen im Stande sein sollte, hierdurch auf, solche ungesäumt an uns gelangen zu lassen. Leipzig, den 27. October 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Bekanntmachung.

Nachdem der dermalige Aufenthalt des aus Dessau gebürtigen Barbiergehilfen

Christoph Sadert

ermittelt worden ist, so nehmen wir unsere diesfallige unter

dem 10. d. M. erlassene, in Nr. 294 d. Bl. abgedruckte Bekanntmachung als erledigt zurück.

Leipzig, den 27. October 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Falcke, Act.

Die sechste Ausstellung

des

Leipziger Kunstvereins

in der Buchhändlerbörse

wird Sonntag den 31. Oct. geschlossen,
ist also an diesem Tage zum letzten Male geöffnet.

Das Directorium des Kunstvereins.

Freitag den 29. October

werden im großen Saale des neuen Logengebäudes für die Mitglieder der Logenvereine, deren Familien und Bekannte

humoristische

Vorlesungen

gegeben von

dem Herrn Dr. Hotopf aus Berlin

und seiner Frau, der Schauspielerin

Mad. Wohlgebohren-Wohlbrück,

unter gütiger Mitwirkung der Opernsänger

Herren Brassin, Widemann und Behr.

Programm.

Erster Theil. 1) Das Vater Unser, Gedicht von Mahlmann, vorgetragen von Herrn Dr. Hotopf. 2) Am Meere, Lied von Schubert, vorgetr. v. Herrn Widemann. 3) Nichtpolitische Abhandlung über politische Gegenstände, eine humoristische Vorlesung von Falckmann, vorgetragen von Herrn Dr. Hotopf. 4) Arie aus Figaro's Hochzeit von Mozart, vorgetragen von Herrn Brassin.

Zweiter Theil. 1) Lied von Rücken, vorgetragen von Herrn Behr. 2) Jubel Lied von Marschner, vorgetragen von Herrn Widemann. 3) Die Männer, eine humoristische Vorlesung, verfaßt und vorgetragen von Madame Wohlgebohren-Wohlbrück. 4) Heinrich der Vogelsteller, Ballade von Löwe, vorgetragen von Herrn Behr.

Billets à 15 Ngr. sind bei den Herren Castellanen der Logen, Saupe und Faber, und Abends an der Casse à 20 Ngr. zu haben. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Geistliches Vocal- und Orgel-Concert.

Das bereits angezeigte Vocal- und Orgelconcert findet heute Abend halb 7 Uhr in der Paulinerkirche statt.

Eintrittskarten vor den Altar zu 15 Ngr., in das Schiff der Kirche zu 10 Ngr. und auf die Emporkirchen für 7½ Ngr., so wie Texte zu 1 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Hofmeister und Fr. Kistner, desgleichen am Concertabend beim Eingange in die Paulinerkirche zu haben.

Eröffnung der Kirche 6 Uhr.

Der bequemere Eingang zur Kirche ist durch den Paulinerhof.

Karl Kloss.

Auction.

Den 3. November d. J. Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr sollen mehrere gutgehaltene Meubles, so wie verschiedenes Haus- und Küchengeräthe in der Mühlgasse Nr. 6, 2 Treppen hoch, gegen baare in Courant zu leistende Zahlung notariell versteigert werden durch

Adv. Giesecke, requir. Notar.

Turnverein.

Als Entgegnung auf vielfache Anfragen und Wünsche setze wir hiermit an, daß wir, falls sich hinreichende Theilnahme findet, gern bereit sind, außer den **allgemeinen** Übungsstunden eine oder mehrere **Separatclassen für Erwachsene und ältere Männer**

einzurichten, in denen besonders die **Anfangsgründe und leichteren Vorübungen** ertheilt werden sollen.

Die Stunden würden 2-4 Mal wöchentlich von 12-1 Uhr Mittags in unserer Turnhalle stattfinden, und ist das Nähere aus den daselbst und bei Herrn **Del Vecchio** am Markte ausgelegten Subscriptionlisten zu ersehen.
Leipzig, October 1847. **Der Turnrath.**

AUCTION. Die noch rückständigen Verzeichnisse zu der Gewandhaus-Auction erbitte ich mir ohne Aufschub.

Ferdinand Förster.

Echte holländ. Blumenzwiebeln, bestehend in Hyacinthen, Tulipanen, Crocus, Tacetten, Narcissen, Jonquillen, Anemonen, Iris u., sollen Sonnabend den 30. October früh von 9 Uhr an im Gewandhause versteigert werden und sind die holländischen Original-Cataloge im Auctions-Local gratis zu haben.

Bei **Friedrich Fleischer** in Leipzig ist erschienen:

Rede zur Weihe Denkmals

auf dem **Monarchenhügel bei Liebertwolkwitz** am 19. October 1847 gehalten von **Dr. C. S. L. Großmann.** Preis 3 Ngr.

Neuer Deutsch-Französisch, enthaltend: Gespräche, Gallicismen und Synonymen, von **Aug. Albrecht,** mit einer Vorrede von **Dr. C. J. Hauschild.** Leipzig. **Herm. Fritzsche.**

Knaben und Mädchen, so wie Erwachsene, welche schon einige Fortschritte im Französischen gemacht, und in kurzer Zeit auf eine leichte Art sprechen zu lernen wünschen, können noch an Stunden Theil nehmen. **Aug. Albrecht,** Neum. 9/16, 3 Tr.

Englischen und italienischen Unterricht in französischer Sprache ertheilt **Aug. Albrecht,** Neumarkt Nr. 9/16, 3 Treppen.

Französische Sprache.

Montags den 1. October beginnt für Erwachsene und Kinder ein französischer Cursus, wozu sich die Anmeldungen erbittet **Dr. M. Gerlach,** Sprachlehrer, Brühl Nr. 53, 2 Treppen.

Franz. und englisch. Handelsbriefstyl und Conversation bei **A. Froelich,** Sprachlehrer, Rosplatz Nr. 6.

Musikalienverkauf:

Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar **Jänich.**

Mein Tuch- und Buchstin-Lager

befindet sich von heute an Hainstraße Nr. 14, 1. Etage. **Moriz Dörtlinger.**

Weißnäherei, Namenzeichnen und Sticken wird prompt und billig besorgt: Brühl Nr. 71, 2 Treppen.

X Vorzeichnen zum Wäschesticken X modern und billig: Dresdn. Str. Nr. 37, 2 Treppen rechts.

Federbetten von 7 1/2 Thaler an à Gebett, Bettfedern von 10 Ngr. an pr. Pfund: **Schützenstraße Nr. 5.**

Die Lampenreinigungsanstalt, Königsplatz Nr. 3, empfiehlt stets gute und möglichst billige Bedienung.

Für Blumenfreunde.

Durch die neue Zufuhr **Harlemer Blumenzwiebeln** ist mein Lager wieder vollkommen assortirt und empfehle ich mich sowohl in feinen und bekannten Nummern **Hyacinthen-Zwiebeln,** so wie auch **Hyacinthen in Rummel** melirt, als auch **Tulpen, Narcissen, Tacetten, Anemonen, Ranunkeln, Jonquillen, Lilien, gefüllte Schneeglöckchen, Gladiolen, Amaryllis, Fritillarien** und 8 Sorten **Crocus,** Alles in gesunder starker Waare. Leipzig, den 27. October 1847.

J. S. C. Lehmann, Petersstraße Nr. 14/112.

Zu überwintern werden Blumengewächse in Kübeln und Töpfen angenommen in **Lehmanns Garten** an der Barfußmühle.

Glacé-, dänische, waschleiderne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Fleck gewaschen und ausgebessert: **Königsplatz Nr. 17, dritte Etage, im goldenen Engel.**

* Hüte à la Rienzi, *

große Kunstausübung! **Banditen-Häubchen** für liebenswürdige **Balldamen** offerirt **Rosenlaub.**

Das Magazin von H. A. Lüderitz, Petersstraße Nr. 23, erste Etage,

empfehle sein besonderes **Lager von Betten und Koffhaarmatrasen zur Vermietung** an bekannte Familien.

Bunte wollene Mantelfransen

empfehle billigst **Friedrich Schröter,** Petersstraße Nr. 42.

Gummi-Ueberschuhe

für Damen, Herren und Kinder empfehlen in bester Waare billigst **Gebrüder Tecklenburg.**

Wasserdichte warme Einlegesohlen,

in Schuhe und Stiefeln zu legen, in allen Größen, empfehlen als bestes Schutzmittel vor Erkältung der Füße **Gebrüder Tecklenburg.**

Ballhandschuhe

für Damen und Herren in jeder Größe und Farbe empfehlen zu billigen Preisen

F. W. Schmidt & Comp., Markt, Stieglitz's Hof.

Ich empfehle mein Lager neuer geschmackvoller angefangener und fertiger **Stickerien** bestens und auf's Billigste.

S. B. Isbary, Kaufhalle, Barfußgäßchen.

Verkauf von Steinkohlen und Cooke des Werkes Vereinsglück bei Zwickau.

Wir besorgen fortwährend den alleinigen Vertrieb der Kohlen u. des genannten Werkes, und liefern solche in stets gleich vorzüglicher Qualität zu den billigen von der Werkdirection bestimmten Preisen.

Bei Entnahme von ganzen Wagenladungen und größeren Quantitäten können wir besondere vortheilhafte Bedingungen bewilligen. Diese sind zu erfahren:

in unserer Niederlage am Sächsisch-Baierschen Bahnhofs,
oder auf unserm Comptoir, Markt Nr. 14, erste Etage.

Leipzig.

L. Ohrtmann & Comp.

Kieler Sprotten,

neue russische Zuckerkübeln empfiehlt und verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Gebrauchte gelbe Weinflaschen kauft
Theodor Schwennicke.

Sprotten und Pöcklinge ganz frisch bei
Theodor Schwennicke im Salzgaschen.

Feinsten Spick-Speck verkauft fortwährend das Pfd. 10 Ngr.
Dorothea Weise.

Kieler Sprotten,

geräucherte Rindszungen,

neue Gothaer Cervelat-, Trüffel-, Leber-,
Sülze- und Rothwurst, Knackwürste,
neue Brathäringe, Elbinger Neunaugen,
marin. Aal, blau, große marin. Muscheln,
franz. Trüffeln in Gläsern und getrocknet
empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Braunschweiger, im Winter geräucherte Schmalzwurst empfiehlt
Dor. Weise.

Gothaer, Jenaer Cervelat-, Zungen-, Roth- und Sülzowurst,
zu jeder Zeit frisch, bei
Dor. Weise.

Frische Tafelbutter

empfang ich wieder (Kleine Fässel mit) in vorzüglich
reinschmeckender frischer Waare und verkaufe solche

1. Qualität im Fässel 76 Pf., ausgestochen 80 Pf.
2. " " " 74 " " " 76 "

Auch habe ich neue Böhmische Hirse in Scheffeln und Cent-
nern billigst abzulassen.
Carl Schmutz,

Dresdner Straße Nr. 27.

Gekauft und verkauft

werden getragene Kleidungsstücke vom Kopf bis zum Fuß bei
G. Siebler, Preußergäßchen Nr. 1 im Gewölbe.

Pianofortegesuch. Es werden einige gebrauchte, vorn-
oder seitensstimmige Fortepiano's sofort zu kaufen gesucht. Adressen
mit Preisangabe sind niederzulegen im Pianofortemagazin von
Sayne, Petersstraße Nr. 13.

Zu kaufen gesucht wird ein starker ein-, oder leichter
zweispänniger Leiterwagen. Adressen abzugeben Gerbergasse
Nr. 67/1103 in der Schenkewirthschaft.

Zu kaufen gesucht

wird ein Kanonenofen von mittler Größe. Offerten werden ent-
gegengenommen Petersstraße Nr. 23, erste Etage

Capital = Gesuch.

Auf ein hiesiges Grundstück, welches in diesem Jahre gerichtlich
auf 39300 Thlr. gewürdet worden ist, wird ein Capital von
18—20,000 Thlr. zu erborgen gesucht. Nähere Auskunft
ertheilt auf portofreie directe Anfragen

Leipzig, am 28. October 1847. **Adv. Einert**.

Auszuleihen sind zu Neujahr 2000 Thlr. auf ein Land-
gut durch **Adv. Ernst Schmiedt**, Windmühlenstraße Nr. 29.

Ausleihung.

Ich bin beauftragt, ca. 9000 Thlr. im Ganzen oder ge-
trennt gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen.
Adv. **Steche**, grosser Blumenberg.

Gesucht wird eine Haushälterin: blaues Roß, 3 Treppen
vorn heraus bei **Sabler**.

Gesucht wird zum 1. November ein Dienstmädchen, das
sich aller häuslichen Arbeit unterzieht und mit guten Zeugnissen
versehen ist: Brühl Nr. 3/4, Leinwandhalle, 4 Treppen rechts
vorn herauf.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen kann den
ersten November einen Dienst bekommen. Zu erfragen Ritter-
straße Nr. 38/712, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit
und zum Nähen. Näheres Neukirchhof Nr. 6, 4 Treppen.

Gesuch.

Ein junger gewandter Commis, in Material- und Tabaksgeschäft
gelernt, zur Zeit noch in einer Provinzialstadt in Condition,
sucht in gleicher Eigenschaft ein Unterkommen in Leipzig. Dar-
auf reflectirende Herren werden gebeten, ihre Adressen unter der
Chiffre N. O. H. in der Expedition d. Bl. gütigst niederzulegen.

Gesuch. Ein junger Mensch von 18 Jahren sucht ein
baldiges Unterkommen als Kellner oder Bedienter. Zu er-
fragen Schloßgasse Nr. 2.

Ein junger Mensch von auswärts sucht einen Posten als
Hausknecht oder Markthelfer. Diesfallsige Offerten bittet man
große Fleischergasse Nr. 18 abzugeben.

Ein mit allen häuslichen Arbeiten vertrautes Mädchen, wel-
ches mehrere Jahre einem Haushalt gut vorgestanden hat und
bestens empfohlen werden kann, sucht ein Unterkommen hier oder
auswärts. Zu erfragen große Feuerkugel beim Hausmann.

Bäckerei = Pacht = Gesuch.

In der Stadt Leipzig wird von einem cautionsfähigen Manne
baldigst eine in guter Lage gelegene Bäckerei gesucht; es würde
sehr erwünscht sein, wenn das Backrecht käuflich als Eigenthum
zu erhalten wäre. Näheres erbittet man schriftlich unter R. G.
poste restante Wurzen.

Zu miethen gesucht wird f. Weihnachten oder Ostern
für eine Dame ein Logis von 2 bis 4 Stuben mit Zubehör
in einer angenehmen und lebhaften Lage der innern Stadt von
Adv. Praße jun.

Es wird von einem Beamten eine freundliche meublirte Stube
im Preise von 25—60 Thlr. pr. Jahr zu miethen gesucht.
Adressen unter A. # 18 in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten

ist sogleich oder zu Ostern eine erste Etage von 5 Stuben nebst
Zubehör mit Gartenabtheilung. Das Nähere Inselstraße Nr. 12
parterre links.

Eine freundliche Stube nebst Alkoven ist sofort zu vermieten:
Barfußgäßchen Nr. 6/182, 2 Treppen.

Es ist noch eine kleine nette Wohnung für den Preis von
60 Thlr. zu vermieten: Marienstraße Nr. 221 C im kleinen
Hofgebäude zu erfragen.

Im Kramerhause

sind zu vermieten an eine auswärtige Buchhandlung die Localitäten, welche seit einer langen Reihe von Jahren Herr **Friedrich Campe** in Nürnberg inne gehabt hat, als: in erster Etage eine gut mit Realen versehene Stube, desgleichen eine ebenfalls mit Realen versehene Niederlage. Sämmtliche Räume sind von Ostern 1848 ab weiter abzugeben. Näheres darüber Neumarkt, Kramerhaus eine Treppe bei **S. Stiel**, Neumarkt Nr. 633.

Zu vermieten ist vom 1. November an eine meublirte Stube außer den Messen: **Salzgäßchen Nr. 4**, 2te Etage.

Eine meublirte Stube vorn heraus ist sofort zu vermieten: **Hallesche Straße Nr. 2**.

Zu vermieten: einige wohl eingerichtete Gärtchen in **Serhardts Garten**.

Zu vermieten sind schöne große Betten, monatlich, an solide Familien: **Ritterstraße Nr. 29**, 4 Treppen.

Zu vermieten ist billig an solide ledige Herren eine helle Stube nebst Schlafzimmer: **kl. Fleischergasse Nr. 23/24**, 1. Et.

Zwei Zimmer nebst Schlafgemach sind zum ersten November zu vermieten: **Kreuzstraße Nr. 6** parterre.

Zu vermieten und gleich zu beziehen sind 2 gut meublirte Stuben mit der Aussicht nach der Promenade, mit oder ohne Bett, einzeln oder zusammen, im **Halleschen Gäßchen Nr. 6**, 2 Treppen.

Freundliche Schlafstellen für Herren: **Gerichtsweg, Lannerts Haus, 2 Treppen.**
Witwe Richter.

Offen sind zwei Schlafstellen: **Nicolaistraße Nr. 38**, im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein hübsch meublirtes freundliches Zimmer mit Bett an einen oder zwei Herren: **Reichels Garten, Thefings Haus, 2 Treppen.**

Kreuzstraße Nr. 1 zweite Etage ist eine gut meublirte Stube zu vermieten bei **Louise** verw. **Wagner**.

Eine freundliche Schlafstelle ist zum 1. November zu vermieten: **große Windmühlenstraße Nr. 15** bei **Ulbricht**.

Urania im Tivoli. Die Billets nebst Reglements zu unsern diesjährigen Wintervergünstungen werden ausgegeben: im Gewölbe des Herrn **N. Gebricke**, Raschmarkt, der Börse gegenüber, und bei Herrn **Wally**, Preußergäßchen Nr. 9, erste Etage. (**1. Kränzchen: Montag den 1. November.**)
Der Vorstand.

Heute Freitag den 29. October großes Concert in der Restauration der Sächsisch-Bayerischen Staatseisenbahn.

Es kommt zur Aufführung: Ouverture zu Sarah von Grisar, Introduction a. d. Zigeunern von Balfe, Sträußchen am Wege, Walzer von Labitzky (neu), Marsch des Prinzen Albert, von Kunze, Adelaide von Beethoven, Kathinka, Polka von Strauß sen. (neu). Anfang 6 Uhr.
Das Musikchor unter Direction von **M. Wenzl**.

Zu dem heute stattfindenden großen Concert empfehle ich eine Auswahl warmer und kalter Speisen. (Die Gasse ist ausgezeichnet.)
J. F. Zöllner.

Zur Kirmess in Stötteritz,

welche Sonntag den 31. October beginnt und Freitag den 3. November endet, lade ich ein verehrtes Publicum ganz ergebenst ein. Ich werde dabei bemüht sein, mit vorzüglich gut gewählten Speisen, guten Getränken, so wie mit einer bedeutenden Auswahl in Obst- und Kaffeekuchen aufzuwarten.

Das Concert beginnt täglich Nachmittags 2 Uhr.

Schulze.

Vorläufige Anzeige.

Kommenden Sonntag den 31. dieses Monats beginnt die **Connewitzer Kirmess**. Für Speisen und Getränke bester Qualität ist geforgt und bitte ich ganz ergebenst, mich recht zahlreich zu besuchen.
H. Köppler, Gastwirth.

Vermiethung. Eine ausmeublirte Stube nebst Schlafkammer, beides freundlich und hell, kann als zwei Schlafstellen bezogen werden im **Dessauer Hofe**, im Hofe links eine Treppe, drittes Treppenhaus.

Zwei gut meublirte Stuben nebst Schlafstube sind von jetzt an zu vermieten: **Burgstraße Nr. 24**, 2 Treppen.

Zu vermieten sind zu Weihnachten zwei Familienlogis mit schöner Aussicht: **Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 55**, nahe an dem großen Kuchengarten.

Zu vermieten ist künftige Weihnachten ein geräumiger, zeither zur Aufbewahrung von Weinvorräthen benutzter Keller in Nr. 2 des Brühls durch **Advocat Praße junior**.

Zu vermieten ist sofort oder künftige Weihnachten die aus 4 Stuben mit Zubehör bestehende 4. Etage in Nr. 11 des **Thomasgäßchens** und das Nähere beim Hausmann zu erfahren.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube als Schlafstelle mit 1—2 Betten: **Reichstraße Nr. 3**, im Hofe rechts 3 Treppen

Zu vermieten ist **Reichstraße Nr. 13**, Ostern 1848 zu beziehen, eine in gutem Stande befindliche 3te Etage von 6 Stuben und übrigem Zubehör. Das Nähere beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube als Schlafstelle: **große Fleischergasse Nr. 25**, 1. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle: **Querstraße Nr. 3**, hinten im Hofe 1 Treppe bei der **Witwe Säß**.

Zu vermieten ist zum 1. Nov. eine meublirte Stube an einen ledigen Herrn, oder selbige kann auch an ein paar solide Mannspersonen als Schlafstelle abgelassen werden: **Mittelstraße Nr. 3**, 3 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein hübsch meublirtes Erübchen nebst Schlafcabinet mit Aussicht nach der Promenade: **Magazingasse Nr. 20**, 2 Treppen.

Zu vermieten sind für nächste Weihnachten zwei freundliche Familienlogis in der **Nicolaistraße Nr. 50**. Das Nähere daselbst in der zweiten Etage.

Zum Mittagstisch ladet ergebenst ein **C. Dürr, Burgstraße.**
 In Brose's Restauration heute Abend Topfbraten u. Schweinsknochen mit Klößen.

ERGÖTZUNG.

Morgen 1. Kränzchen im Wiener Saal. Abonnement- und Gastbillets werden bei Herrn **F. Behringer** im Dessauer Hof ausgegeben.
Der Vorstand.

Große Funkenburg.

Heute Freitag den 29. October starkbesetztes Concert.
 Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concert und warmen Abendessen, portionenweis, ladet ergebenst ein
C. S. Paas auf der großen Funkenburg.

Kirmes auf dem Feldschlößchen.

Zum Schluß meiner Kirmes Freitag den 29. October zu Karpfen- und Pfannkuchenschmaus ladet ergebenst ein
Ernestine verw. Herrmann.

Böhlitz-Ehrenberg.

Für nächsten Sonntag ladet zu frischer Wurst und Wellsuppe, so wie zu einer Auswahl anderer guter Speisen und Getränke ergebenst ein
August Pfeiffer.

Der Omnibus wird Nachmittags 1 Uhr am Fleischerplatz bereit stehen.

Restauration von Carl Weinert, Brühl Nr. 41,

ladet zum Mittagstisch und Abonnement ergebenst ein.

Restauration zum goldenen Anker (große Fleischergasse.)

Zu einem guten Mittagstisch im Abonnement 4 $\frac{1}{2}$ Thlr. pr. Monat ladet ergebenst ein
Albert Saenel.

Petersschießgraben.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Julius Wegel.

NB. Die Gose ist ausgezeichnet, nicht Döllnitzer, sondern Halle'sche.

Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen u. nebst andern div. Speisen, wozu ein frisches Faß echt Nürnberger Bier angezapft wird, ladet ergebenst ein

Franz Friesleben im Wallfisch.

Anzeige.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen in der Restauration Neumarkt Nr. 12.

Heute ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein
F. G. Dieze, lange Straße Nr. 19.

Heute Freitag ladet früh zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst ergebenst ein
J. G. Senke in Reichels Garten.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
Wilh. Reine, Hospitalstraße Nr. 11.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
C. Geißler in Reichels Garten.

Heute Abend ladet zu Gänsebraten und Beefsteak mit Schmorkartoffeln höflichst ein
F. Senf, Quercstraße.

Morgen Schlachtfest bei
J. A. Förstberg, kl. Fleischergasse Nr. 18.

Gosenschenke in Gutritsch.

Heute Freitag Schweinsknochen mit Thüringer Klößen.
A. Seyser.

Einladung.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Demichen** im Gräfe'schen Locale zu Gutritsch.

Oberschenke in Gutritsch.

Heute Freitag Schweinsknochen mit Klößen. **C. Müller.**

Gasthof zu Lindenau.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ich ergebenst einlade.
C. Jahn.

Gräfe'sche Restauration.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
G. Gräfe, Neuschönefeld.

Heute früh zu Wellfleisch, Mittags und Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ladet ergebenst ein

August Saring, Magazingasse Nr. 3.

Heute früh 9 Uhr Speckluchen nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier bei **C. T. Krätschmar**, Brühl, goldne Gule.

Heute früh halb 9 Uhr Speckluchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13/21.

Heute früh halb 9 Uhr Speckluchen bei
J. G. Bernhardt, kleine Fleischergasse, rother Krebs.

Anzeige.

Zu dem bevorstehendem Reformationsfeste, so wie von heute an sind täglich frische Reformationsbröden zu haben bei dem Barfußbäcker.

Verloren wurden von der Kaufhalle bis in den Tunnel 5 französische Schlüssel und einer zu einem Vorleschloß; an drei franz. sind mit einem Riemen die Zahlen 1. 2. 3. befindlich. Sämtliche Schlüssel sind an einem Lederriemen. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe derselben an Herrn **Jill** im Tunnel 15 Ngr. Belohnung.

Zwischen Leipzig und Liebertwolkwitz wurde vorigen Sonnabend ein Paß und ein Gewerbesteuerchein, beides auf den Namen **Herold** aus Rothenkirchen lautend, verloren. Der ehrliche Finder wolle es gegen 10 Ngr. Belohnung an Hrn. **Schenk-wirth Bretschneider**, Dresdner Straße, abgeben.

Ein schwarzseidener Regenschirm mit schwarzem Griff, gez. D. v. B., ist am 26. October wahrscheinlich in Stadt Hamburg vertauscht worden. Man bittet in diesem Fall ihn **Eurgensteins Garten** Nr. 5 parterre links abzugeben.

Vor mehreren Wochen wurde ein schon gebrauchter schwarzseidener Regenschirm mit Fischbeinstäben und Horngriff irgendwo stehen gelassen und ist derselbe gegen Belohnung auf der **Petersstraße** Nr. 34/61 neben den 3 Rosen, 3. Etage, abzugeben.
 Leipzig, den 28. October 1847.

Verloren.

Durch den Zeiger **Boten Greiner** ist ein Paket mit Handschriften oder Manuscripten zu dem Werke „Der Preussische Subalternbeamte“ verloren gegangen. Der ehrliche Finder oder Inhaber desselben wird freundlichst ersucht, dasselbe gegen eine entsprechende Belohnung beim Buchhändler **Raumburg**, Königsstraße Nr. 15, 1 Treppe abzugeben.

Vorgestern in den Nachmittagsstunden ist ein kleiner Scharol von Zwirnspitzen verloren worden. Der eheliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung Tauchaer Straße Nr. 20, 1 Treppe hoch abzugeben.

Eine englische Dogge, schwarz und weiß gefleckt, auf den Namen Boxer hörend, ist gestern entlaufen und bittet man denselben gegen angemessene Belohnung Thonbergstraßenhäuser Nr. 40 abzuliefern.

Aufforderung.

Alle die, welche noch Bücher aus der Bibliothek des verstorbenen Herrn Conrectors Jahn in Händen haben, werden hierdurch dringend ersucht, dieselben zum Zwecke der Catalogisirung ungesäumt zurückzugeben.

Phönixianer! —

Ein passendes und billiges Local befindet sich auf der Webergasse Nr. 10. —

Die Vortrefflichkeit der von Herrn **Lopisch** dirigirten Concerte im Schützenhause, so wie die Aufmerksamkeit des Wirthes daselbst, geben zu dem herzlichsten Wunsche Anlaß, daß diese Concerte doch zahlreicher von einem musikliebenden Publicum besucht werden möchten. Gewiß im Sinne Vieler!

Ihre am Dienstag vollzogene eheliche Verbindung zeigen Verwandten und Freunden hiermit an
Leipzig, den 26. October 1847.

Johann Julius Vech.
Johanne Marie Vech, geb. **Böttger**.

Heute ward meine Frau, **Friederike** geb. **Jahn**, von einem tüchtigen Knaben glücklich entbunden. Dies beehrt sich ergebenst anzuzeigen Leipzig, den 27. October 1847.
Dr. med. **Schloßhauer**.

Die am 27. d. M. Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, **Minna** geb. **Probst**, von einem gesunden Töchterchen beehrt sich theilnehmenden Verwandten und Bekannten ergebenst anzuzeigen

Leipzig, den 28. October 1847. **Gustav Rüger**.

Zur Berichtigung.

Da die Fassung der Concert-Anzeige des Herrn Prof. **Kloß** in Verbindung mit dem Artikel über dasselbe in den ersten Spalten des gestrigen Tageblattes zu der Vermuthung Veranlassung geben könnte, es habe die Singakademie die Ausführung der Vocalpartieen in dessen Concert übernommen, so sehen wir uns zu erklären veranlaßt, daß dies keineswegs der Fall ist, auch nicht sein konnte.

Von den Mitgliedern des Vorstandes der Singakademie hat Herr Prof. **Kloß** nur ablehnenden Bescheid erhalten, und wir müssen daher erklären, daß der Inhalt jenes Artikels, so wie die Fassung der Concert-Anzeige des Herrn Prof. **Kloß** unbegründet ist. Leipzig, am 28. October 1847.

Der Vorsteher der Singakademie.

* * *

Singakademie.

Heute Freitag den 29. October 7 Uhr Uebung im gewohnten Locale.

Die geehrten Mitglieder ersuchen wir höflichst, einer besondern Besprechung halber, wenn irgend möglich „**sämmtlich**“ zu erscheinen.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Da die Vorarbeiten zum Druck des neuen priv. Adressbuchs beginnen sollen, so wird ein hochgeehrtes Publicum hierdurch ergebenst ersucht, Ihre Adressen, Wohnungsveränderungen u., oder welche Abänderungen oder Verbesserungen man sonst wünschen sollte, in diesen Tagen gefälligst abgeben zu lassen. Die Aufnahme ist unentgeltlich. Die Redaction des priv. Leipziger Adressbuchs.
Neumarkt Nr. 24, 1. Etage.

Einpassirte Fremde.

Augustin, Kfm. v. Baugen, St. Dresden.
Krug, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Abel, Kfm. v. Coburg, Hotel de Pologne.
Arzt, Kath.-Dir. v. Sera, St. Rom.
Brumhardt, Kfm. v. Muckrehna, S. de Pol.
Bärklo, Frau, v. Kalen, Hotel de Saxe.
Bauer, Kfm. v. Sera, Kranich.
v. Braun, Oberleutn. v. Altenburg, d. Haus.
Breitshneider, Maler v. Altenburg, g. Hahn.
Brantes, Cond. v. Hof, St. Riesa.
v. Beuneburgk Gräfin, v. Schleiz, S. de Bav.
Büscheling, Müller v. Saaz, St. Breslau.
Bank, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Cooke, Kfm. v. London, Hotel de Saxe.
Cock, Rentier v. London, Hotel de Baviere.
Döring, Kfm. v. Gotha, deutsches Haus.
Derronuch, Wirthschaftspfleger von Parrel, Hotel de Pologne.
Dreihaupt, Buchdr. v. Hüttenrode, Palmb.
Degener, Cand. v. Harburg, St. Breslau.
Deutgen, Kfm. v. Düren, grüner Baum.
Dologriwoff, Subnemens-Secretär v. Petersburg, Hotel de Russie.
Eisenstädter, Kfm. v. Frankf. a/M., g. Hahn.
Fischer, Kfm. v. Coburg, Hotel de Pologne.
Friedlein, Kfm. v. Krakau, St. Gotha.
Frankenhoff, Regoc. v. Montjoie, S. de Bav.
Fischer, Cand. v. Däumen.
Förner, Cond. v. Ernisleben, und
Fing, Fräul., v. London, St. Breslau.
Friedmann, Kfm. v. Dresden, St. Hamburg.

Gumprecht, Verw. v. Wallisfurth, Palmbaum.
Gebhardt, Kfm. v. Düren, Hotel de Baviere.
v. Hofstrupp, D. v. Hamburg, gr. Blumenb.
Garnisch, Maler v. Altenburg, g. Hahn.
Halling, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Hause, Amtm. v. Capan, Palmbaum.
Haupt, Part. v. Jittau, Münchner Hof.
Kern, D., v. Wien, St. Hamburg.
Kas, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.
Käteler, Schausp. v. Frankf. a/M., St. Bresl.
Kloß, Prof., v. Wittenberg, St. Gotha.
Kohlbeck, Brauer v. Passenberg, St. Gotha.
Lorber, Agent v. Jena, deutsches Haus.
Lemaine, Regoc. v. Paris, Hotel de Saxe.
Liddeckus, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.
Leonhardt, Kfm. v. Golditz, St. Hamburg.
Levy, Kfm. v. Sondershausen, Palmbaum.
Lester, Kfm. v. Brotterode, St. Breslau.
Lang, Kfm. v. Plauen, grüner Baum.
Merkel, D., v. Berlin, St. Hamburg.
Müller, Kfm. v. Sprottau, St. Gotha.
Marbaudt, Secret. v. Paris, Hotel de Russie.
Mente, Gastw. v. Halle, St. London.
May, Gutsbes. v. Reiffe, und
Müller, Kfm. v. Berlin, St. Breslau.
Morgorus, und
Monat, Kf. v. Berlin, Kranich.
Müller, Cantor v. Schmöln, gold. Weinsäß.
Mortet, Gutsbes. v. Landesgut, St. Riesa.
Meyerfick, Kfm. v. Münden, Hotel de Bav.
Reidhart, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.

Dschag, Kfm. v. Schönheide, goldner Hahn.
v. Dbernitz, Gutsbes. v. Wurzen, Hotel de Bav.
Picgler, Kfm. v. Schleiz, Plauenscher Hof.
Peschlin, Fräul., v. Ronnowa, St. Breslau.
v. Ponickau, Landrath v. Zeitz, grüner Baum.
Proll, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenberg.
Ravot, Cand. v. Paris, Hotel de Russie.
Rohmann, Dekon. v. Sprottau, St. Gotha.
Rafine, Colorist v. Mühlhausen, Rosenkranz.
Reinhold, D., v. Wien, Hotel de Pologne.
Robolstky, Cand. v. Neuhaldensleben, St. Rom.
Schulz, Buchdr. v. Frankf. a/M., St. Riesa.
Schmidt, Kfm. v. Reiffen, Hotel de Baviere.
Samson, Kfm. v. Berlin, Kranich.
Schmidt, D., v. Meiningen, St. Gotha.
Sparmann, Maler v. Dresden, St. Breslau.
Schulhaus, Gastw. v. Rittershausen, und
Seelig, Part. v. Burgk, Palmbaum.
v. Tromberg, Berg-Comm.-Rath v. Annaberg, Stadt Gotha.
Thümmler, Landkammerrath v. Seiffa, und
Töpfer, Kfm. v. Schneeberg, Münchner Hof.
Thunheim, Fabr. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Winkler, Kfm. v. Celle, Hotel de Baviere.
Wenzel, Buchbinder v. Dresden, St. London.
Wänsche, Fabr. v. Ritgersdorf, St. Breslau.
Winkler, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Weiße, Frau, v. Herford, gr. Blumenberg.
Zäcker, Stadtrath v. Zwickau, grüner Baum.
Zinde, Kfm. v. Zerbst, St. Breslau.
Zabel, Kgf. v. Brachstädt, St. Dresden.

Druck und Verlag von **E. Holz**.